

	<p>Objekt: Dupondius des Kaisers Vitellius mit Darstellung der Roma</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 19680</p>
--	--

Beschreibung

Der Dupondius, den Vitellius zwischen Juli und Dezember 69 n. Chr. in Rom prägen ließ, nennt auf der Vorderseite seine Titel: A(ulus) VITELLIVS GERM(anicus) IMP(erator) AVG(ustus) P(ontifex) M(aximus) TR(ibunitia) P(otestas). Die Rückseite zeigt eine Grußszene: Roma, die Personifikation und Schutzgöttin Roms, und der mit einer Toga bekleidete Kaiser Vitellius reichen einander die Hand. Gemäß ihrer üblichen Ikonographie trägt die mit Schwert, Schild und Speer bewaffnete Göttin eine kurze Tunika und einen Helm.

Die seitliche Inschrift „PAX AUGUSTI“ bestärkt das durch Handschlag besiegelte Bündnis zwischen den beiden Dargestellten und verleiht der Hoffnung Ausdruck, nach den vorausgegangenen Bürgerkriegen den kaiserlichen Frieden im Reich dauerhaft wiederherzustellen. Dies sollte sich jedoch erst unter Vitellius Nachfolger Vespasian (reg. 69–79n. Chr.) erfüllen.

[Noreen Klingspor]

Grunddaten

Material/Technik:

Messing

Maße:

D. 28 mm, G. 13,12 g

Ereignisse

Hergestellt wann 69 n. Chr.
wer

	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Roma (Mythologie)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Aulus Vitellius (15-69)
	wo	

Schlagworte

- Dupondius
- Figürliche Darstellung
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Römische Religion
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 147
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 12